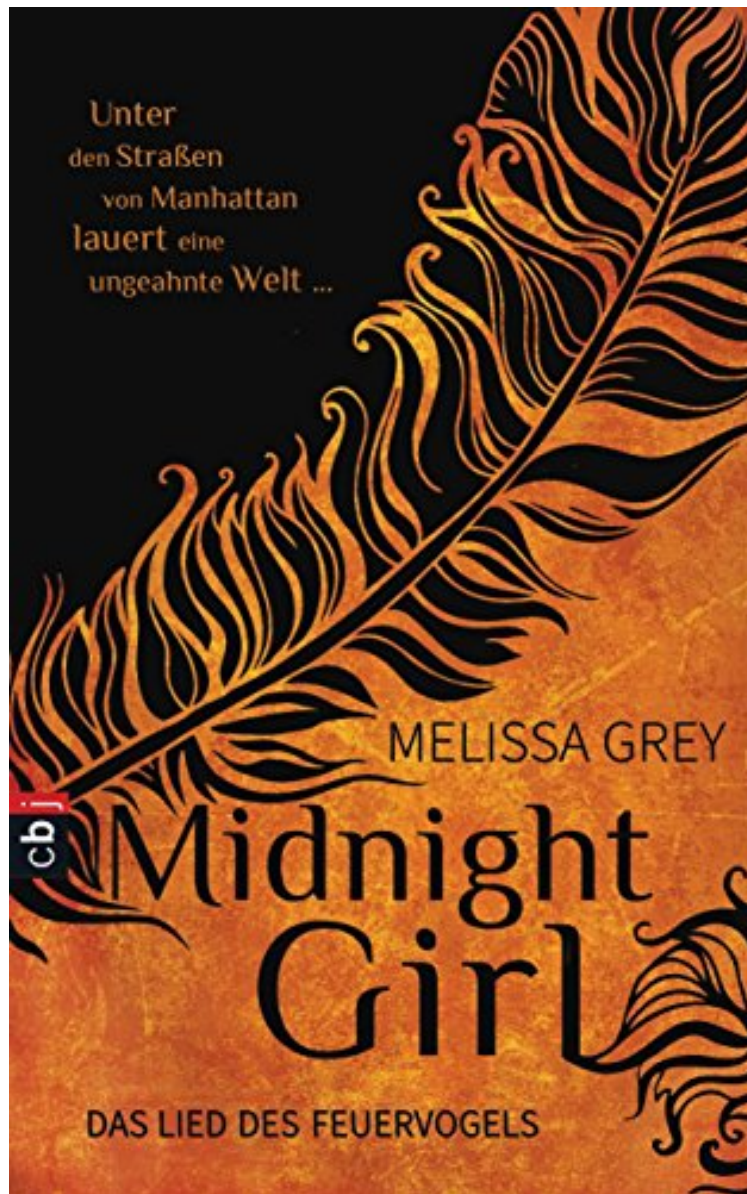


(Read free) Midnight Girl - Das Lied des Feuervogels

## Midnight Girl - Das Lied des Feuervogels

Von Melissa Grey

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #275797 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-11-02 Erscheinungsdatum: 2015-11-02 File Name: B00XRBIEYI | File size: 66.Mb

**Von Melissa Grey : Midnight Girl - Das Lied des Feuervogels** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Midnight Girl - Das Lied des Feuervogels:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. mein bisheriges Monatshighlight Von Astrid Letannas Bcherblog Seit 10 Jahren ist Echo jetzt mit der Ala von den Avicen befreundet und fhlt sie mit ihnen mehr verbunden als mit dem Menschen. Die Avicen sind vogelnliche Wesen, die in

einer Welt leben, die man nur durch ein magisches Portal erreichen kann. Echo schlägt sich als Diebin durch und erledigt kleinere Aufträge für die Ala. Bei einem ihrer Streifzüge gerät ein Medaillon in ihre Hände, das Hinweise auf den legendären Feuervogel enthält. Der Feuervogel gilt bei den Avicen und den Drakhari als Friedensbringer und es ranken sich die wildesten Gerüchte um ihm. Echo macht sich auf die Suche nach dem Feuervogel, denn die Hinweise führen auf das Gebiet der Drakhari, den Feinden der Avicen. Seit ewiger Zeit herrscht Krieg zwischen den beiden Völkern und Echo gerät mitten zwischen die Fronten. Unerwartet schließt sie ein Bündnis mit dem Drakhari Caius, der ebenfalls auf der Suche nach dem Feuervogel ist. Noch hat Echo keine Ahnung, was das Schicksal mit ihr vorhat und wer Caius wirklich ist. Bei diesem Buch handelt es sich um das magische Debüt der Autorin Melissa Grey. Direkt von der 1. Seite an konnte mich diese unglaubliche Geschichte in den Bann ziehen. Erzählt wird hier die Geschichte der 17-jährigen Echo. Echo ist ein starker Charakter, geprägt durch ihre Vergangenheit auf der Straße. Sie lässt sich nichts gefallen und ich fand sie von Anfang an sehr sympathisch. Diese Mischung aus verletzlichen Straßenkind und mutiger Kämpferin hat mir unheimlich gut gefallen. Erzählt wird die Handlung abwechselnd aus der Sicht von Echo und Caius. Der Leser weiß natürlich genau, wer Caius ist. Natürlich gibt es auch eine Liebesgeschichte, die eher untypisch anfängt. Den Echo ist am Anfang noch mit Rowan zusammen, einem Avicen und Caius trauert einer verstorbenen Geliebten hinterher. Die Avicen und Drakhari sind zwei interessante Völker und es war sehr interessant, mehr über sie zu erfahren. Die Avicen sind vogelähnlich und haben Federn statt Haare. Die Drakhari sind drachenähnlich mit Schuppen. Zwischen den beiden herrscht Krieg, bei dem niemand mehr genau weiß, wie dieser entstanden ist. Die Suche nach dem Feuervogel ist sehr abenteuerlich und gefährlich. Die Hinweise führen immer wieder in verschiedene Richtungen und die Lösung am Ende hat mich doch sehr überrascht. Es gibt zwar keinen Cliffhanger, aber viele Fragen bleiben offen und der Krieg zwischen den Avicen und den Drakhari ist noch nicht beendet, so dass ich hoffe, dass es hier eine Fortsetzung geben wird. Insgesamt eine wundervoll romantische und fantastische Geschichte, die mein bisheriges Monatshighlight ist.

Unbedingt lesen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vielversprechender Auftakt! Von Golden Letters Zwischen den Drakhari und den Avicen herrscht seit langer Zeit ein hoffnungsloser Krieg. Als die menschliche Echo eine Spieluhr stiehlt, ahnt sie nicht, dass diese sie auf eine gefährliche Suche schicken wird, an deren Ende etwas sein könnte, das die Macht hat, diesen Krieg zu beenden. "Midnight Girl - Das Lied des Feuervogels" ist der vielversprechende Auftakt zu Melissa Greys Trilogie, in der sie dem Leser eine geheime Welt unter den Straßen von Manhattan aufzeigt - die Welt der Avicen. Seit Echo mit sieben Jahren auf die Straße traf, ist die Welt der Avicen auch ihre Welt, obwohl die vogelähnlichen Wesen die menschliche Echo nie voll und ganz akzeptiert haben. Trotzdem fühlt sich Echo ihnen mehr verbunden, als ihrer eigenen Rasse und zögert deshalb keine Sekunde, als die Straße sie auf eine gefährliche Mission schickt. Seit Jahrhunderten herrscht zwischen den Avicen und den drachenähnlichen Drakhari Krieg und nur der geheimnisvolle Feuervogel soll diesen beenden können. Doch seine Existenz ist ein Mythos, bis Echo einen Hinweis darauf findet, dass er vielleicht realer ist, als sie alle geglaubt haben. Die Geschichte hat mir gut gefallen, denn es geht sofort spannend los und die Suche nach dem Feuervogel entwickelte sich immer mehr zu einer actiongeladenen Schnitzeljagd, die von einem interessanten Handlungsort, an den sie schließlich führte. Trotz dieser Spannung hätte ich mir vielleicht noch ruhigere Szenen gewünscht, die den Hintergrund der Drakhari und der Avicen näher beleuchten hätten. Nicht ganz so gut hat es außerdem mir gefallen, dass die Erzählperspektive häufig gewechselt hat. Der Leser durfte die Geschichte oft aus der Sicht von Echo und ihren Reisegefährten Caius, Ivy und Dorian lesen, was dazu geführt hat, dass man jeden der Charaktere besser kennengelernt hat. Ich hatte aber das Gefühl, dass man keinen der Charaktere besonders gut kennenlernen durfte und hätte mir gewünscht, dass die Autorin besonders die Protagonistin Echo mehr in den Vordergrund gestellt hätte. Fazit: "Das Lied des Feuervogels" ist ein vielversprechender Auftakt von Melissa Greys Midnight Girl Trilogie, bei dem ich aber noch Potenzial nach oben sehe. Die Handlung war zwar spannend und auch die Charaktere haben mir gut gefallen, aber ich habe den Eindruck, bei beiden bisher nur an der Oberfläche gekratzt zu haben. Ich hoffe, dass Melissa Grey im zweiten Band noch mehr in die Tiefe gehen wird und deshalb gibt es vier Klebeblätter für diesen guten ersten Band. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Wenn die Entwicklung zum Ende nicht gewesen wäre... Von Tina Zum Inhalt: Echo lebt ein ungewöhnliches Leben, denn sie ist das einzige Menschenkind unter dem magischen Volk der Avicen. Sie erledigt Botengänge und kann nicht immer widerstehen, sich kleine Gegenstände als "Souvenirs" mitzunehmen. Eines Tages bekommt sie den Auftrag, etwas Bestimmtes in Japan zu holen. Doch dort kreuzt sich ihr Weg mit den Drakhari. Avicen und Drakhari leben seit jeher in Feindschaft. Zu viel Blut ist geflossen... Deshalb setzt Echo alles daran, ihnen zuzukommen und eine Legende, die den Krieg beenden soll, Wirklichkeit werden zu lassen.... Ich muss zugeben, dass mich zu Beginn des Lesens ein paar Elemente an "Daughter of Smoke and Bone" erinnern. Auch hier gibt es magische Portale, mit denen man in Windeseile über den Globus reisen kann. Es gibt zwei brennende Völker, die verfeindet sind und sich auf das Blut bekämpfen. Und es gibt ein Menschenmädchen, das zwischen den Welten steht. Doch dann führen die Gemeinsamkeiten vorerst auf, denn Melissa Grey hat eine magische Geschichte mit vielen liebenswerten Charakteren geschaffen. Ganz besonders Echo, die Hauptfigur, hatte es mir angetan. Echo nimmt kein Blatt vor den Mund, ist impulsiv, aber auch treu ihren Freunden und ihrer "Familie" gegenüber. Sie hat mich immer wieder zum Lächeln gebracht und mich ihre Reise quer über den Globus mit Freude verfolgen lassen. Gerade diese Lockerheit der Geschichte, lässt sie einen unheimlich schnell weglesen. Auch die Nebenfiguren haben mir im Großen und Ganzen gefallen, die "Bewachte" waren mir

persönlich etwas zu deutlich schwarz gemalt. Da hätte ich mir mehr Motive und Beweggründe gewünscht. Generell muss ich anmerken, dass ich mir schon gewünscht hätte, dass die Autorin etwas mehr Hintergrund und Historie unterbringt. Im Grunde erfährt man sehr wenig über diesen lange andauernden Krieg und weshalb sich die Lage dermaßen zugespitzt hat. Im Gegenzug macht es das Buch kurzweiliger und actionreicher, es ist ständig etwas los, die Handlung bleibt permanent in Fahrt. Letztendlich hatte es mich durchgehend gut unterhalten, bis das Ende meinen Eindruck doch noch getrübt hatte. Diese "Lösung" hat mir leider von der Entwicklung her nicht zugesagt und der vorher wirklich schön inszenierte Geschichte etwas den Reiz genommen. Doch das ist sehr vom persönlichen Geschmack abhängig. Fazit: "Midnight Girl, das Lied des Feuervogels" ist eine schön erzählte Geschichte, mit liebenswürdigen Charakteren und einem ganz eigenen Charme. Gerade die Kurzweiligkeit und das hohe Erzähltempo lassen die Seiten dahinfliegen, andererseits geht das Buch nicht allzu sehr in die Tiefe. Mir persönlich hatte das Ende schließlich leider nicht zugesagt und meine Freude zuvor etwas gedmpft. Deshalb ist es knapp an gerundeten vier Sternen vorbeigeschrammt.

Kurzbeschreibung Unter den Straßen von Manhattan lauert eine ungeahnte Welt ... Unter den Straßen von Manhattan existiert eine geheime Welt, zu der noch nie ein Mensch durchgedrungen ist. Mit einer Ausnahme: Die 17-jährige Echo, eine Ausreierin, lebt beim magischen Volk der Avicen. Sie holt sich durch Taschendiebstahl und nicht immer legale Botengänge über Wasser, wobei ihr die magischen Portale der Avicen in alle Welt sehr gelegen kommen. Als ein uralter Zwist der magischen Völker ihre Existenz bedroht, macht sich Echo auf die Suche nach dem legendären Feuervogel, denn der Legende nach kann allein er die Fehde beenden. Doch auch im verfeindeten Volk der Drakhari gibt es jemanden, der an den Feuervogel glaubt und nach ihm sucht. Schon bald steht Echo ihm gegenüber: Caius mit den unglaublich grünen Augen, der offenbar von seinem eigenen Volk gejagt wird. Sie ahnt nicht, wer er in Wirklichkeit ist

Pressestimmen "Melissa Grey legt ein fulminantes Debüt hin, atemberaubend, gefühlvoll und voller Magie." (Frankische Nachrichten) "Mir hat das Buch sehr gut gefallen. Das Buch möchte man am liebsten gar nicht mehr aus der Hand legen." (KiKA-TEXT) "Melissa Grey berzeugt mit einer wunderbaren Erzählkunst. [...] Schon auf den ersten Seiten setzt Kopfkino ein, das, gepaart mit dieser besonderen Atmosphäre, ein fesselndes Abenteuer darstellt." (buecherwuermchenswelt.blogspot.de) "Eine wundervoll romantische und fantastische Geschichte." (letannasblog.blogspot.de) "Ich bin begeistert! Dieser Roman ist fantastisch, spannend und vielversprechend." (buecherweilwirsielieben.wordpress.com) "Nicht nur den Schreibstil fand ich richtig toll, auch die Charaktere, die Freundschaften, die Welt und die gesamte Idee hat mich berzeugt." (sarahliest.wordpress.com)

Kurzbeschreibung Unter den Straßen von Manhattan lauert eine ungeahnte Welt ... Unter den Straßen von Manhattan existiert eine geheime Welt, zu der noch nie ein Mensch durchgedrungen ist. Mit einer Ausnahme: Die 17-jährige Echo, eine Ausreierin, lebt beim magischen Volk der Avicen. Sie holt sich durch Taschendiebstahl und nicht immer legale Botengänge über Wasser, wobei ihr die magischen Portale der Avicen in alle Welt sehr gelegen kommen. Als ein uralter Zwist der magischen Völker ihre Existenz bedroht, macht sich Echo auf die Suche nach dem legendären Feuervogel, denn der Legende nach kann allein er die Fehde beenden. Doch auch im verfeindeten Volk der Drakhari gibt es jemanden, der an den Feuervogel glaubt und nach ihm sucht. Schon bald steht Echo ihm gegenüber: Caius mit den unglaublich grünen Augen, der offenbar von seinem eigenen Volk gejagt wird. Sie ahnt nicht, wer er in Wirklichkeit ist